

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Montag, 4. August 1952

Blatt 1223

Ein schöner Abend im Arkadenhof
=====

Am Samstag das fünfte Serenadenkonzert

4. August (RK) Vergangenen Samstag fand die vierte Veranstaltung in der Reihe der Serenadenkonzerte im Arkadenhof des Neuen Wiener Rathauses statt. Schon das den ganzen Tag anhaltende hochsommerliche Wetter ließ auf einen guten Besuch dieses Konzertes schließen. Mehr als 1500 Zuhörer erfreuten sich an den ausgezeichneten Darbietungen und spendeten reichlichen Beifall. Unter den zahlreichen Besuchern bemerkte man viele Ausländer, darunter auch 12 Afrikaner. Bürgermeister Jonas und seine Gattin wohnten gleichfalls dem Konzerte bei.

Samstag, den 9. August, um 20 Uhr, findet das fünfte Serenadenkonzert statt. Die Ausführenden sind der neue Wiener Konzertverein unter dem Dirigenten Eduard Strauß. Auf dem Programm stehen W.A. Mozart Overture zu "Die Hochzeit des Figaro", Fr. Schubert 8. Symphonie h-Moll, Franz v. Suppé Overture zu "Die schöne Galathee", Johann Strauß Intermezzo aus "Tausend und eine Nacht" und Perpetuum mobile, Josef Strauß "Feuerfest", Polka und "Sphärenklänge", Walzer.

Vorverkauf im Bildungsreferat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes I., Hohenstaufengasse 10, in der Musikergewerkschaft 9., Maria Theresien-Straße 11, sowie in den Wiener Kartenbüros. Die restlichen Karten zum Einheitspreis von 3 Schilling werden an der Abendkasse des Rathauses ausgegeben.

Noch eine neue Brücke über die Liesing
=====

4. August (RK) Wie Stadtrat Thaller bereits anlässlich der Eröffnung der neuen Brücke in Rodaun angekündigt hatte, wurde heute vormittag eine weitere Brücke über den Liesingbach, und zwar die im Zuge der Triester Bundesstraße, dem Verkehr übergeben. Auch hier handelt es sich um einen vollkommen neuen Brückenbau, der die alte, nach dem Jahre 1945 nur provisorisch instandgesetzte Brücke, ersetzt. Die neue Brücke in Inzersdorf ist mit ihren 23 Metern die breiteste, die je an einer Bundesstraße errichtet wurde. Sie kann auch mit Raupenschleppern bis zu 60 t befahren werden.

Mit dem heutigen Tage wurde ein empfindlicher Engpass in dieser wichtigen Durchzugs- und Ausfallstraße Wiens beseitigt. Der Magistratsabteilung für Brückenbau wurden für dieses Bauwerk 613.000 Schilling zur Verfügung gestellt.

Zur neuen Wiener Ladenschlußverordnung

=====

Der Landeshauptmann zur Erlassung zuständig

4. August (RK) Die "Neue Wiener Tageszeitung" vom 2. August enthält einen Artikel mit der Überschrift "Samstagsperre - juristisch betrachtet", in dem die Zuständigkeit des Landeshauptmannes für die Erlassung der neuen Wiener Ladenschlußverordnung angezweifelt wird. Dazu erfährt die "Rathaus-Korrespondenz" von der Magistratsabteilung 63, Gewerbewesen:

Im Gesetz vom 16.1.1895, RGBl.Nr. 21, und in der Novelle vom 15.5.1919, StGBI.Nr. 282, erhielt die Landesregierung Ermächtigungen zur Anordnung von Ausnahmen auf dem Gebiete des Ladenschlusses. Das Gesetz vom 19.5.1868, RGBl.Nr. 44, über die Einrichtung der politischen Verwaltungsbehörden in den Ländern und das Gesetz vom 14.11.1918, StGBI.Nr. 24, betreffend die Übernahme der Staatsgewalt in den Ländern, kennen freilich nur Landesregierungen. Erst die Bundesverfassung 1920 schuf da eine Änderung, die dem Verfasser der Notiz entgangen sein dürfte. Nach Art. 102 BVG. übt im Bereich der Länder die Vollziehung des Bundes - nach Art. 10, Pkt. 8 sind die Angelegenheiten des Gewerbes Bundessache bezüglich Gesetzgebung und Vollziehung - der Landeshauptmann aus. Somit war nur der Landeshauptmann zur Erlassung der Verordnung berechtigt und nicht die Landesregierung.

Zusätzlicher Rindermarkt

=====

4. August (RK) Wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, sind die Viehmärkte gegenwärtig sehr gut beschickt. Aus markttechnischen Gründen wird daher in dieser Woche am Mittwoch, dem 6. August, von 9 bis 12 Uhr ausnahmsweise ein Rindernachmarkt abgehalten.

52.000 Wiener in den städtischen Sommerbädern
=====

4. August (RK) Die Urlaubszeit, zu der alljährlich hunderttausende Wiener die Stadt verlassen, beginnt sich auch auf den Besuch der städtischen Bäder auszuwirken. Obwohl Sonntag heißes und zunächst wolkenloses Wetter war, besuchten insgesamt "nur" 52.000 Wiener die städtischen Sommerbäder. Einzig und allein das neue Krapfenwaldlbad, das mit seinem neuen Bassin ein grosser Anziehungspunkt zu sein scheint, war um 11 Uhr bereits ausverkauft; es verzeichnete 3.000 Besucher. Auf dem Gänsehäufel wurden 23.000 Badegäste gezählt, im Kongreßbad 5.000 und im Strandbad Klosterneuburg 4.000 Badegäste. In den städtischen Bädern ereignete sich am Sonntag kein nennenswerter Badeunfall.

Die Wiener Verkehrsbetriebe konnten den Bäderverkehr klaglos und ohne Störungen bewältigen. Insgesamt wurden am Sonntag 1,086.500 Passagiere auf der Straßenbahn und der Stadtbahn befördert.

Rinderhauptmarkt vom 4. August
=====

4. August (RK) Neuzufuhren aus dem Inland: 264 Ochsen, 385 Stiere, 783 Kühe +, 156 Kalbinnen, Summe 1588 +. Jugoslawien: 1 Ochs, 14 Stiere, 13 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 36. Gesamtauftrieb: 265 Ochsen, 399 Stiere, 796 Kühe +, 164 Kalbinnen, Summe 1624 +. Verkauft wurden: 239 Ochsen, 377 Stiere, 695 Kühe, 156 Kalbinnen, Summe 1467. Unverkauft blieben: 26 Ochsen, 22 Stiere, 100 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 156. + davon eine Not-schlachtung. In der Kontumazanlage 14 Rinder.

Bei schleppendem Abverkauf ermäßigten sich die Preise für Extremqualität um 30 bis 50 g, für mittlere und mindere Ware um 7 g bis 1 S.